
Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

4. Wirtschaftsbericht

der

Lahn-Dill-Akademie

für Jugend- und Erwachsenenbildung

für den Zeitraum

01.10.2006 bis 31.12.2006


Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

A: Zusammenfassung

Die Betriebskommission der Lahn-Dill-Akademie nimmt den 4. Wirtschaftsbericht der „Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung“ – Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises – für den Zeitraum 01.10.2006 – 31.12.2006 in ihrer Sitzung am 13.03.2007 wie folgt zur Kenntnis.

Vorläufig!

	4. Quartal 2006			1. – 4. Quartal 2006		
	Plan €	Ist €	Abwei- chung €	Plan €	Ist €	Abwei- chung €
Erträge	359.128,-	437.990,-	78.862,-	1.436.512,-	1.505.608,-	69.096,-
Aufwendungen	347.465,-	411.638,-	64.173,-	1.389.860,-	1.434.992,-	45.132,-
Ergebnis	11.663,-	26.352,-	14.689,-	46.652,-	70.616,-	23.964,-



Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

B: Erläuterungen und Maßnahmen

Das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2006 schließt mit einem vorläufigen Ergebnis in Höhe von 26.352,- € ab, kumuliert betrachtet liegt unser Ergebnis mit 70.616,- € um 23.964,- € über Planniveau.

Um eine weitere Ergebnisstabilisierung nachhaltig zu erreichen, sind folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Die Schülerzahlen im Musikschulbereich sowie im Bereich der VHS sind weiterhin zu erhöhen. Als nächsten Schritt planen wir, über Aussenstellenleiter in den Kommunen die Teilnehmerquoten zu erhöhen.
- Das Angebot der LDA soll sowohl für Unternehmen als auch für kreiseigene Einrichtungen verstärkt als zentrale Weiterbildungsinstitution genutzt werden. Erste Verhandlungen laufen derzeit (z.B. mit den Lahn-Dill-Kliniken).
- Die Testierung unseres Qualitätsmanagementsystems ist im Dezember 2006 erfolgreich abgeschlossen worden. Die Entwicklungsziele für die nächsten vier Jahre werden nunmehr angegangen.
- Eine Gesprächsrunde mit den beiden Sportkreisvorsitzenden im Lahn-Dill-Kreis zur möglichen Abgrenzung und Kooperation der jeweiligen Tätigkeitsbereiche wurde von der Betriebsleitung initiiert. Auch die VHS Wetzlar wurde in die Gespräche eingebunden.
- Ein Vertrag über die Organisation und Abwicklung der Kurse in Zusammenhang mit der pädagogischen Mittagsbetreuung zwischen der LDA und der Gesamtschule Ehringhausen liegt unterschriftsreif vor. Die Zusammenarbeit ist zunächst für das laufende Schulhalbjahr fest vereinbart.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

C: Erfolgsbericht 01.10.2006 – 31.12.2006

1. Erträge/Erlöse

Die Erträge/Erlöse sind im vierten Quartal um 78.862,- € höher als geplant. Diese Abweichung ergibt sich zum einen durch die Abgrenzung der Kursgebühren, die wir aufgrund der Lage der Kurse vorgenommen haben, zum anderen aus einem a.o. Ertrag.

In Zusammenhang mit den Teilnehmerzahlen betrachtet ergeben sich folgende Situationen in den einzelnen Fachbereichen:

- POS 1 Im Fachbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt haben sich die Erlöse sehr positiv entwickelt und sind nahezu doppelt so hoch wie geplant. Dies ist zwar gegenläufig zu der gesunkenen Zahl der Kursteilnehmer, die Struktur der durchgeführten Kurse ermöglicht jedoch die gute Erlössituation.
- POS 2 Wie erwartet haben sich die Teilnehmerzahlen im Fachbereich Kultur gegenüber dem dritten Quartal erholt und liegen insgesamt im 2. Semester um 7,2 % über dem Vorjahreszeitraum. Die hohe Erlösabweichung im vierten Quartal liegt an den zeitlichen Abgrenzungen, kumuliert korrespondiert die Entwicklung mit der der Teilnehmerzahlen.
- POS 3 Trotz höherer Teilnehmerzahlen im Fachbereich Gesundheit haben wir unsere Planerlöse im Jahr 2006 nicht erreichen können (Abw.-4,0 %).
- POS 4 Die positive Entwicklung der Erlöse im Fachbereich Sprachen spiegeln die gestiegenen Teilnehmerzahlen wieder.
- POS 5 Die Zunahme der Teilnehmerzahlen von 20% im Fachbereich Arbeit und Beruf gegenüber dem Vorjahr hat sich insbesondere durch die niedrigpreisigen Integrationskurse (teilfinanziert durch die Arge) nicht in gleichem Maße in den Erlösen niedergeschlagen.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

- POS 6 Sowohl die Erlöse gegenüber Plan, als auch die Teilnehmerzahlen gegenüber dem Vorjahr haben sich bei den Sonderveranstaltungen kumuliert betrachtet erfreulicherweise positiv entwickelt. Die Abweichung im vierten Quartal resultiert aus einer hohen Abgrenzung für Kurse, die mit hohem Anteil in 2007 stattfinden.
- POS 7 Der Zuweisungsbescheid ist mittlerweile eingegangen, demzufolge wir einen Zuschuss in Höhe von 186,8 T€ erhalten. Maßnahmegebundene Zuweisungen (z.B. für Hausaufgabenhilfe, Deutschkurse für Ausländer) erhielten wir in Höhe von 31,5 T€, die nicht explizit geplant waren.
- POS 8 Wir rechnen mit einer Bezuschussung der VHS von Seiten des Kreises in Höhe der Bezuschussung des Landes.
- POS 9 Wie erwartet sind die Schülerzahlen der Musikschule im Laufe des Herbstes angestiegen und liegen zum Jahresende auf Vorjahresniveau. Die Erlöse liegen sowohl im Quartal als auch kumuliert leicht unter unserem Planansatz.
- POS 10 Für die Musikschule haben wir vom Land eine Zuweisung erhalten, die etwas über unserem Planansatz liegt.
- POS 11 Insgesamt haben wir vom Kreis einen Zuschuss in geplanter Höhe erhalten.
- POS 12 Sonstige Erlöse
Als periodenfremden Ertrag haben wir Rückerstattungen verbucht, die uns für einen Mitarbeiter, dessen Rentenantrag nachträglich genehmigt wurde, gezahlt wurden.
Im vierten Quartal wurden uns die Zinserlöse für das bis zum 31.12.06 festgelegte Termingeld gutgeschrieben.
Die Erlöse aus Annoncen sind in der Gesamtsumme im dritten Quartal angefallen, betreffen jedoch das gesamte Semester.
Erstattung für Lehrmittel haben wir in diesem Quartal nur in geringer Höhe erhalten.



Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

2. Aufwendungen

Die Aufwendungen sind im vierten Quartal um 64.173,- € höher als geplant.
Dies hat folgende Hauptursachen:


- POS 1 Die Abweichung bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen bei der VHS korrespondiert mit den Abweichungen der Erlösseite.
Aus der Künstlersozialkasse erhielten wir eine Rückerstattung, die höher war als unsere gezahlten Beiträge.
- POS 2 Die Abweichung bei den Aufwendungen für Honorare für Musiklehrer resultiert u.a. aus der Lage der Herbstferien, in denen die Honorare durchbezahlt wurden.
Ebenfalls fiel die Lohnfortzahlung eines langzeiterkrankten Musiklehrers z.T. noch in diesen Zeitraum.
- POS 3 Für Resturlaub und Überstunden der Mitarbeiter haben wir eine leicht erhöhte Rückstellung in diesem Quartal gebildet. Die wesentliche Abweichung ergibt sich aus den Sonderzahlungen im letzten Quartal. Im neuen Jahr werden wir dies entsprechend abgrenzen.
- POS 4 Betrieblicher Verwaltungsaufwand
Beiträge und Gebühren sind nicht in geplantem Umfang angefallen, weil sie z.T. auch abhängig von der Anzahl der Unterrichtsstunden sind (GEMA, VGWORT).
Durch höhere Verrechnungssätze des Kreise haben wir im Bereich Fremdleistungen wesentlich höhere Aufwendungen als geplant. Die Endrechnung liegt uns noch nicht vor, sodass wir eine Rückstellung gebildet haben.
Unter sonstige Kosten haben wir einen Zuschuss an die IGS Ehringshausen verbucht.
- POS 5 Raumkosten
Im Berichtszeitraum wurde eine Erneuerung des Flurbelages im VHS-Gebäude durchgeführt.
Für die ausstehende Abrechnung der Mietnebenkosten haben wir eine Rückstellung gebildet.



Eigenbetrieb

Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung

POS 6 Im Bereich Werbung/Öffentlichkeitsarbeit ist der Großteil der Aufwendungen zu Semesterbeginn im dritten Quartal angefallen, aufgelaufen erreichen wir Planniveau.



Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

D / E: Vermögens- und Finanzbericht

Aus Eigenmitteln der LDA wurden im vierten Quartal 2006 1.072,87 € investiert (z.B. Laserdrucker 284,20 €, Faxgerät 425,16 €). Insgesamt haben wir im Jahr 2006 18.308,52 € in der LDA investiert.

Rückstellungen haben wir in erforderlichem Umfang vorgenommen.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

F: Stellenübersicht

	Ist per 31.12.05	Ist per 31.03.06	Ist per 30.06.06	Ist per 30.09.06	Ist per 31.12.06	Plan 2006
Angestellte Leitung/ techn. Dienst	3	3	3	3	3	3
Angestellte VHS	4,47	4,56	4,56	4,56	4,56	4,51
Angestellte Msch.	5,02	4,97	4,97	4,92	4,92	4,90
Angestellte gesamt	12,49	12,53	12,53	12,48	12,48	12,41

Erläuterung zur Stellenübersicht

- Gegenüber dem dritten Quartal ist die Anzahl der Mitarbeiter konstant geblieben.
- Die Krankenquote betrug im vierten Quartal 2006 5,9%, insgesamt im Jahr 2006 3,23% (VJ gesamt 3,06%). Diese Quote ist i.W. durch den langfristigen Ausfall eines Musiklehrers beeinflusst.
- Urlaub und Resturlaub wurden planmäßig abgebaut.
Für geleistete Überstunden wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

G / H: Schulden- und Rücklagenübersicht

Art der Schulden	Stand per 31.12.2005 €	Stand per 31.03.2006 €	Stand per 30.06.2006 €	Stand per 30.09.2006 €	Stand per 31.12.2006 €
Konto Sparkasse	0,-	- 10.080,80	- 18.138,91	728,60	0,-
Tagesfestgeld Sparkasse	614.118,53	754.188,40,-	687.524,-	199.339,39	184.182,14
Festgeld	0,-	0,-	0,-	500.000,-	500.000,-
Barkasse	85,01	249,66	112,60	456,97	150,66
Gesamt	614.203,54	744.357,26	669.497,69	700.524,96	684.332,80

Das Tagesfestgeld bei der Sparkasse wird je nach Zinsstaffel mit max. 2,5% verzinst.
Seit August haben wir bis zum 31.12.06 Festgeld in Höhe von 500 T€ zu einem Zinssatz von 3,1% angelegt.

Eigenbetrieb
Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und
Erwachsenenbildung

I: Teilnehmerübersichten

VHS

Die Teilnehmerzahlen liegen im 2. Semester 2006 knapp 8% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Damit liegen wir mit ca. 6.159 VHS-Besuchern in 2006 12% (!) über den Teilnehmerzahlen aus 2005 (Zuwachs von 683 Teilnehmern!).

Musikschule

Erwartungsgemäß sind die Schülerzahlen nach den Herbstferien wieder angestiegen, sodass wir zum Jahresende leicht über dem Vorjahresniveau liegen. Ein Großteil der Schüler des langzeiterkrankten Musiklehrers wird bis zu seiner Rückkehr von einer Honorarkraft betreut. Dadurch hat sich die Anzahl der Wochenstunden in der Aufstellung der Lehrerbelegung vom Bereich Festangestellte in den Bereich Freiberufler verschoben.

Dworaczek
Betriebsleiter

Wetzlar, den 21.02.2007